

Georg Bötticher (1849-1918)

Frei nach Heine.

1. Idyll.

Ein Oberkellner steht einsam
Spät nachts im öden Café.

- 5 Ihn schläfert. Das Trinkgeld-Ergebnis
War heute schlechter denn je.

Er träumt von einem Gaste,
Der lächelnd im tollsten Brand

- 10 Ihm einen Hundertmarkschein
Als Trinkgeld drückt in die Hand.

2. Eine alte Geschichte.

- 15 Ein Jüngling hat einen Dackl,
Der läuft einer Möpsin nach,
Die Möpsin jagt einen Pintscher –
Und alle verschwinden gemach.

- 20 Der Dackl folgt am Ende
Dem ersten besten Mann,
Der ihm in den Weg gelaufen.
Der Jüngling ist übel dran.

- 25 's ist eine alte Geschichte,
Doch bleibt sie ewig neu
Und wem sie just passiert,
Wird *hund-* und *steuerfrei*.
(102 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/boettich/schnick/schni507.html>